

Röschinger Anzeiger

(Anzeigenblatt für Rösching und Umgebung.)

Der Röschinger-Anzeiger erscheint vorerst wöchentlich einmal und zwar jeden Samstag. Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich durch die Post bezogen 1,20 Mk. inkl. Zustellgebühr; bei Selbstabholung in der Expedition 1 Mk.

Verantwortlich f. d. Redaktion:

Josef Wallray, Rösching.

Inserate finden im Röschinger-Anzeiger beste Verbreitung. Schluß der Inseratenannahme am Samstag vormittags 10 Uhr. Preis der einpaltigen Zeitspaltzeile 15 Pfg., Reklamezeile 25 Pfg., bei Wiederholung entsprechend Rabatt.

Nr. 13.

Samstag, den 2. August 1919.

1. Jahrgang

Wochenkalender

vom 3. August bis 10. August 1919.

Sonntag, 3. August Portiuncula-Fest
Montag, 4. August Dominikus
Dienstag 5. August Maria Schnee
Mittwoch, 6. August Verkär. Christi
Donnerstag, 7. August Kaj., Ufra, Don.
Freitag, 8. August Altmann, Hartw.
Samstag, 2. August, August, Sadem.

Bekanntmachungen

der Gemeindebehörde Rösching.

1.)

Ablieferung von Hammeln.

Bis 30. 9. 1919 müssen sämtliche v. 1. 7. 19 ab in Bayern stehenden 2 oder mehrjährigen Hammeln an die bayr. Fleischversorgungsstelle oder deren Beauftragte als Schlachttiere abgeliefert werden.

2 oder mehrjährige Hammeln dürfen an die Fleischversorgungsstelle und deren Beauftragte veräußert werden.

Hammeln, die bis 30. 9. 19 nicht abgeliefert sind, werden enteignet. Als Höchstpreis für die enteigneten Hammeln wird ein um 30% niedrigerer Preis festgesetzt, als der am Tage der Erlassung des Enteignungsbeschlusses geltende Höchstpreis beträgt.

2.)

Die bei der Lebensmittelkartenverteilung am 31. Juli an die Brot- und Mehlselbstversorger irtümlicherweise abgegebenen amerikanischen Weizenmehlzusatzmarken dürfen von den Bäckern und Mehlhändlern nicht eingelöst werden und von den Selbstversorgern sofort in die Gemeindekanzlei wieder zurückgegeben werden. Die Versorgungsberechtigten, welche aus diesem Grunde noch keine Mehlsatzkarten erhielten, bekommen dieselben Anfangs bis Mitte nächster Woche nach.

3.)

Fleischpreise.

Rindfleisch jeder Art kostet im Amtsbezirk von jetzt an 2,90 Mk das Pfund.

4.)

Landgestütspreisverteilung.

Am 6. August findet in Reichertshofen, beginnend 6 1/2 Uhr, die Landgestütspreisverteilung statt.

5.)

Gesuche um Baukostenzuschüsse können Kriegsbeschädigte für Privatbauten bei der Gemeindebehörde einreichen.

6.)

Betreff: Lebensmittel.

Die Gemeinde erhielt neben den anderen Lebensmittelmarken auch Karten für amerikanisches Weizenmehl zugesandt. Außerdem enthält die Zuckermarke einen Abschnitt über 200 Gramm Auslandsfett. Das Auslandsfett ist bereits eingetroffen. Die Marken sind beim Bezirksamt im Voraus einzuliefern, worauf Zuweisung erfolgt. Die Verkaufsstellen werden darauf aufmerksam gemacht, daß sämtliche bei ihnen abgegebenen Marken auf einmal abzuliefern sind und eine Zuweisung für Nachzügler nicht stattfinden kann. Für den Verkauf gelten die gleichen Preise wie sie für Butter mit Wirkung ab 1. August 1919 festgesetzt worden sind.

Das amerik. Weizenmehl ist noch nicht eingetroffen. Es ist aber bestimmt anzunehmen, daß dasselbe in den nächsten Tagen zur Verteilung bereit steht. Laut Beschluß des Kommunalverbandsausschusses hat die Einlieferung der Marken für amerik. Weizenmehl durch die Bäcker und Mehlhändler zu erfolgen. Die Einlieferung der Marken hat bis zum 10. August zu geschehen, worauf Zuweisung erfolgt. Eine nachträgliche Einlösung dieser Marken kann nicht stattfinden.

7.)

**Betreff: Milch- Butter- und Käse-
bewirtschaftung.**

Der Kommunalverband Ingolstadt-Land
erläßt folgende Anordnungen:

a. Milch.

Der Preis für ein Liter Voll- und Werk-
milch beträgt ab 1. 8. 19

- 1) bei Ablieferung an die Molkerei im Ge-
schirr der Molkerei 40,5 Pfg.
im eigenen Geschirr 41 "
- 2) Bei Abgabe an Versorgungsberechtigte
in der Sammelstelle 44 "
- 3) Wird die Milch ausschließlich auf Butter
verarbeitet und die Magermilch zurückge-
geben, so sind bei Rückgabe von 80 Hun-
dertteil Magermilch für den Liter 12 1/2
Pfg. in Abzug bringen.

b) Butter.

Für Butter aus Molkereien darf beim
Verkauf durch den Hersteller der Preis von
4.50 Mk. für ein Pfd. nicht überschritten
werden.

Beim Kleinhandel darf für Molkerei-
Butter der Preis von 5 Mark, für das Pfd.
nicht überschritten werden.

Bei Rückgabe von Butter an die Milch-
lieferer ist dem Empfänger das Pfund Butter
mit 4.60 Mk. zu berechnen.

c) Käse.

Der Kleinverkaufspreis beträgt für 1 Pfd.
(Emmentaler) 2.40 Mk.

Weichkäse nach Camembertart mit 10 %
Fettgehalt 1.50 Mk.

Da durch die neue Preisregelung allen
berechtigten Wünschen der Landwirtschaft ent-
sprochen ist, muß erwartet werden, daß nun-
mehr auch die Ablieferung der Milch- und
Milcherzeugnisse, die in den letzten Monaten
viel zu wünschen übrig ließ, sich bedeutend
bessert und daß alles restlos abgeliefert wird,
was nach Deckung des zulässigen Eigenbe-
darfes verbleibt. Bei schuldhafter Nichter-
füllung wird rücksichtslos von den Zwangs-
mitteln Gebrauch gemacht, insbesondere ist
Übereignung von Milchvieh an lieferungs-
willige Ruhhalter als besonders wirksames
Mittel ins Auge gefaßt.

8.)

Die besten Fette sind bereits aus-
verkauft. Das Maschinenöl ist eine nicht
vollwertige Kriegsware und kann auch im
Freihandel bezogen werden.

9.)

Baustoffe. Bei Gesuchen um Zuwen-
dung von Baustoffen für Ausbesserungsarbei-
ten genügt eine Dringlichkeitsbescheinigung
der Gemeinde, die dem Lieferant zuzusenden
ist. Es darf hiezu nur bescheinigt werden,
höchstens:

Formsteine 500 Stck Drähtrohre 500 Stck.

Mauersteine 800 " Kalk 150 Kg-
Dachziegel 500 " Zement 150 "

Die Zuweisung von Baustoffen für son-
stige Barzwecke erfolgt durch das Bezirks-
amt auf Grund von bei der Gemeinde zu
erholenden Anträgen auf Monatsbedarfs-Zu-
weisungsscheine.

10.)

Frühkartoffelpreise. Der Höchstpreis
f. Frühkartoffeln der Ernte 1919 beträgt beim
Verkauf durch den Erzeuger v. 1. Juli an
11 Mk pro Zentner, Die Ortspolizeibehörde
wird, da die Bemerkung gemacht wurde, daß
jetzt schon die Höchstpreise um 200 % über-
schritten wurden, jeden ihr bekanntgewordenen
Fall von Höchstpreisüberschreitung rücksichtslos
strafrechtlich verfolgen.

11.)

Ahren-Nachlese. Die Ahren-Nachlese
ist in der Zeit von mittag 11—2 Uhr verbo-
ten.

12.)

**Urliste für den Schiffs- und Ge-
schworenen dienst.** Es wird hiermit bekannt
gegeben, daß die Urliste vom 16. bis mit 23.
August 1919 in der Gemeindekanzlei öffent-
lich zu jedermanns Einsichtnahme aufliegt.

Rösching, den 1. August 1919.

Bindl, Bürgermeister.

Wer zur Reichswehr will

erhält am schnellsten Auskunft im

Werbobureau Ingolstadt,
Spretikaserne.

Rösching. (In eigener Sache) Die
Redaktion des „Röschinger Anzeigers“ richtet
an alle Leser und an die gesamte Einwohnerschaft
von Rösching und den umliegenden
Orten die freundliche Bitte, der Redaktion
der Zeitung besondere Vorkommnisse und Er-
eignisse möglichst rasch und gründlich zu-
unterstützen. Es liegt dies im Interesse der
Allgemeinheit und dient zum Aufbau der
gediegenen Blattes. Jeden interessiert es, die
neuesten Vorkommnisse genau zu erfahren,
womit dann auch der Leserkreis des Blattes
immer größer wird.

Damit kann sich dann die Zeitung in
Bälde emporschwingen und es wird uns bald
möglich sein, die Zeitung 2 mal in der Woche
erscheinen zu lassen.

Andere Artikel über Alltägliches, Nütz-

liches und Sehrreiches nehme ich jederzeit entgegen.

Artikel aber, die offen oder versteckt Beleidigungen enthalten und nur dazu dienen, um persönlichen Haß und Groll an den Mann zu bringen, wird die Redaktion in keiner Form aufnehmen, da es nicht unsere Sache ist, Beleidigungen zu vermitteln und bestehende Gereiztheiten und Feindschaften zu vergrößern. Es mag ja recht unterhaltend sein, für manchen, den es nichts angeht, so etwas zu lesen, bis er einmal vielleicht selbst Gegenstand eines solchen Artikels wäre, dann hätte die Redaktion in nicht aufnehmen sollen.—

Allerdings zur Beseitigung wirklich bestehender Mißstände werden wir, soweit die Zeitung dazu beitragen kann, mithelfen, jedoch auch hier mit Ausschaltung alles direkt persönlich beleidigende.— Anständig sein zu dürfen ist auch unser Recht.—

Kösching. Bei dem am 27. Juli stattgefundenen Festschießen der Schützen-Gesellschaft „Germania“ haben sich folgende Herrn Preise errungen:

Festschieße.

1. Preis Hr. Kasl Anton
2. " " Schaller Michael
3. " " Bundeschützenmeister Rogg
4. " " Kasl Georg
5. " " Hunner Josef
6. " " Kasl Magnus
7. " " Baintner Heinrich
8. " " Weber Martin
9. " " Unger Johann
0. " " Weininger Josef

Haupt.

1. Preis Hr. Assessor Pfaffenberger
2. " " Hafner Barth.
3. " " Lickederer Josef
4. " " Lickederer Kar.
5. " " Probst Josef
6. " " Schmid Alois
7. " " Schmeier Gg.
8. " " Umberger Franz
9. " " Jgl Johann
0. " " Burgmeier Alois

Glied.

1. Preis Hr. Amann Josef
2. " " Burghart Josef
3. " " Schöchl August
4. " " Meier Franz
5. " " Lickederer Anton
6. " " Hölzl Seb.
7. " " Haus, Restaurateur
8. " " Meier Josef I.
9. " " Lohner Martin
0. " " Diemperl Johann

Feldbringschieße.

1. Preis Hr. Baintner Heinrich
 2. " " Bundeschützenmeister Rogg
 3. " " Umberger Franz
 4. " " Lohner Martin
 5. " " Weininger Josef
 6. " " Schmid Alois
 7. " " Kasl Anton
 8. " " Weber Martin
 9. " " Lickederer Josef
 0. " " Hafner Thomas
- Meistpreis Herr Bundeschützenmeister Rogg.

Amtl. Bekanntmachungen.

Betreff: Kartoffelstärkemehl. Auf die Reservemarke A wird $\frac{1}{2}$ Pfd. Kartoffelstärkemehl zu 35 dl. pro $\frac{1}{2}$ Pfd. abgegeben. Es sind hiefür zuerst sämtliche Marken einzuliefern und wird den Krämern alsdann Anweisung herüber ausgestellt.

Am **Samstag, 2. August** abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr findet in der Umberger'schen Brauerei zu Kösching eine

Einwohner-Versammlung

zwecks Besprechung über **Elektritätsversorgung** des Marktes statt.

Wegen Wichtigkeit des Gegenstandes wird die Einwohnerschaft ersucht, vollzählig zu erscheinen.

Vindl, Bürgermeister.



Erlaube mir der verehrten Einwohnerschaft von Kösching bekannt zu machen, daß mir auch dieses Jahr vom Landwirtschaftlichen Lagerhaus Ingolstadt die Ablieferung von **Roggen und Weizen** und zugleich auch von **Gerste und Hafer** übertragen wurde.

Martin Holzner.



2 Bettläden

sind zu verkaufen **Haus-Nr. 67 $\frac{1}{3}$**

16 Stück junge

Enten

haben sich verlaufen. Der ehrliche Finder wird gebeten, diese in der **Blaumühle** abzugeben.

Einladung.

Am kommenden **Sonntag, 3. August** veranstaltet die

Soziald. Partei Kösching
ein grosses

SOMMERFEST

mit **Gartenkonzert u. Chinesenstehen.**

Die Vorstandschaft.

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme, sowie für die so zahlreiche Beteiligung bei der Beerdigung und dem hl. Seelengottesdienst unserer Mitschwester, der Ehrwürdigen Schulschwester v. U. L. Fr.

Maria Dativa Mayr,

sprechen wir auf diesem Wege Allen unseren herzlichsten Dank aus.

Ganz besonders erlauben wir uns zu danken Hochw. H. Geistl. Rat Kandler für die vielen, unermüdlichen Krankenbesuche, sowie für die schönen trostreichen Worte am Grabe. Der löbl. Marktgemeinde-Verw. für die Kranzspende und ehrende Beteiligung beim Begräbnis, sowie allen Spendern von Meßstipendien und Kerzen.

Um stilles Beileid und um frommes Gebet bitten:

Kösching, den 27. Juli 1919.

Die tieftrauernden Mitschwestern.

Bekanntmachung!

Bringe zur allgemeinen Kenntnis,
daß ich den Verkauf von

Gerste ^{und} Hafer

für die Bayr. Landesgetreidestelle übernommen habe. Wegen Versorgung von Säcke zum Dreschen ersuche ich jetzt schon das ungefähre Quantum bei mir anzumelden,

Zahlung erfolgt bei mir selbst.

Bei Ablieferung bezw. Verladung der Gerste und Hafer unter Vorbehalt richtigen Einganges.

Michl Greis.

Hochzeitskarten

erhalten Sie in schönster Ausführung
in der Buchdruckerei in Kösching.

Prima

Salzheringe

sind zu haben bei

Anton Rastl, Kösching.

Georg Maier

Bank-Geschäft
Telefon Nr. 2

Ingolstadt a/D.
Sauerstrasse Nr. 6.

Erledigung sämtlicher in das
Bankfach einschl. Geschäfte

Ein

Federbett

wird zu kaufen gesucht.

Näheres in der Expedition des Blattes.